

ÄRZTLICHE NETZWERKE

## Umfrage unter niedergelassenen Ärzten

Mehr und mehr wird erkannt, dass Netzwerk-Kooperationen Vorteile für alle Beteiligten bringen. An der Universität zu Köln wird eine Studie durchgeführt, die sich an alle niedergelassenen Ärzte wendet. Für die Studie soll von den Teilnehmern ein Fragebogen ausgefüllt werden.

Die aus der Erhebung resultierenden Erkenntnisse sollen helfen, Netzwerke zwischen niedergelassenen Ärzten und Universitätskliniken gezielter aufzubauen.

In einer ersten Studienphase wurde eine Gruppe von Kooperationsärzten des Modellprojekts STAN (schmerztherapeutisches ambulantes Netzwerk, Köln; Internetadresse <http://www.medizin.uni-koeln.de/stan>) nach ihren Wünschen und Erwartungen gegenüber der zukünftigen Teilnahme am Netzwerk befragt. Die Ergebnisse dieser Interviews zeigten Schwerpunkte in den Bereichen Beratung, Kommunikation und Information.

In der auf diesen Ergebnissen aufbauenden zweiten Studienphase geht es nun um die Ermittlung des op-

timalen Angebotsprofils bei der Schaffung von Netzwerkstrukturen. Der hierzu eingesetzte Fragebogen kann von jedem niedergelassenen Arzt "online" im Internet ausgefüllt werden.

Ein Passwort für die Teilnahme über das Internet, sowie nähere Informationen über die Studie gibt es über die Internetadresse <http://www.netzwerke-fuer-aerzte.de>. Ebenso kann das Passwort durch eine Email an die untenstehende Adresse bezogen werden. Auf Wunsch kann der Fragebogen in gedruckter Form zugeschickt werden. Als kleines Dankeschön erhält jeder Studienteilnehmer auf Wunsch das STAN Manual zur Tumor- und Kopfschmerzbehandlung. Die Anonymität der Daten wird zugesichert. Über die Ergebnisse der Studie wird gerne berichtet.

*Kontaktadresse: Dr. Bernd Sonntag, Norbert Schmeißer, Institut für Psychosomatik und Psychotherapie der Universitätsklinik zu Köln, Josef-Stelzmann-Str. 9, 450924 Köln, Email: [norbert.schmeisser@uni-koeln.de](mailto:norbert.schmeisser@uni-koeln.de).*

RATGEBER

## Patientenbroschüre „sinnvoll essen“

Eine ansprechend gestaltete Broschüre rund um das Thema Essen hat die „Centrale Marketing-Gesellschaft der Deutschen Agrarwirtschaft mbh“ (CMA) in Bonn herausgegeben. Das Heft hat einen allgemeinen Teil und enthält Tipps für

die Ernährung während der Schwangerschaft, für Kleinkinder, Jugendliche, ältere Menschen und Diabetiker. *Adresse zur kostenlosen Bestellung: CMA-Versandservice, Postfach 1111, 33759 Versmold, Fax: 02524/9113 10. bre*

NACHWUCHS-PREIS

## „Klotzen, nicht Kleckern“

Ein „harter, steiniger Weg“ liege hinter den diesjährigen Gewinnern des Nachwuchswettbewerbs „Medizinischer Fortschritt & Prävention“, sagte NRW-Bildungsministerin Gabriele Behler bei der Preisverleihung in Düsseldorf. Das Wissenschaftsministerium Nordrhein-Westfalen ehrte den jungen Mediziner Dr. Christian Kurts vom Institut für Immunologie und Nephrologie der Universität Aachen für seine Forschungen auf dem Gebiet der Autoimmun-Reaktionen bei Nierenerkrankungen. Der zweite Preisträger ist der Elektro-Ingenieur Dr. Mark E. Ladd vom Zentralinstitut für Röntgendiagnostik der Universität Essen, der für sein For-

schungsprojekt zur MRT-Elastographie ausgezeichnet wurde. Dieses Untersuchungsverfahren macht erstmals die mechanischen Eigenschaften von Körpergewebe sichtbar.

Der Sieg im Wettbewerb bedeutet für die beiden Nachwuchsforscher, dass ihnen in den nächsten fünf Jahren jeweils 2,5 Millionen DM zur Verfügung gestellt werden, um in eigenverantwortlichen Arbeitsgruppen ihre wissenschaftlichen Arbeiten fortzuführen.

Behler sieht das Nachwuchsprojekt als „Investition in die Zukunft“, von der „nachhaltige Impulse für die Forschung an den Universitäten“ ausgehen sollen. Die grundsätzliche Devise sei dabei „Klotzen, nicht Kleckern“. *kaz*

DEUTSCHER ÄRZTINNENBUND

## Symposium in Essen

Unter dem Motto „unsere Gesellschaft braucht Ärztinnen“ veranstaltet der Deutsche Ärztinnenbund (DÄB) am 8. April 2000 im Universitätsklinikum Essen ein Symposium. Dabei geht es unter anderem um die Themen „Aktivitäten der Ärztinnen-Gremien der Bundesärztekammer“ und „Gender und medizi-

nische Wissenschaft“. Die Veranstaltung ist AiP-angerechnet.

*Das ausführliche Programm zu diesem Symposium finden Sie auf Seite 47. Weitere Informationen beim Sekretariat des Deutschen Ärztinnenbundes, Herbert-Lewin-Str. 1, 50931 Köln, Tel. 0221/4004-540, Fax 0221/4004-541. KJ*

### Anmeldeschlusstermin für Weiterbildungsprüfungen

Der nächste zentrale Prüfungstermin zur Anerkennung von Gebieten, Teilgebieten und Zusatzbezeichnungen bei der Ärztekammer Nordrhein ist der 14./15. Juni 2000.  
Anmeldeschluß: **Mittwoch, 3. Mai 2000**  
Informationen über die Modalitäten der Weiterbildungsprüfungen 2000 und alle regulären Termine finden Sie im Heft Dezember 1999 auf Seite 24 f. *ÄKNo*